

Eigenverantwortliche Schule

Heiner Scholing: Entlastungen für mehr Qualität in der Schule

Darum geht's

Die Kultusministerin hat heute (23. Februar 2017) im Anschluss an eine Diskussion mit Lehrerverbänden und -gewerkschaften konkrete Entlastungen für die Leiter von Grundschulen und von kleinen Schulen angekündigt.

Das sagen die Grünen

Heiner Scholing, schulpolitischer Sprecher

„Ich begrüße, dass wir erste Konsequenzen aus der Online-Befragung ziehen und jetzt Maßnahmen zur Entlastung von den Leitungen kleiner Schulen einleiten können. Die vielen, zum Teil längerfristig unbesetzten Schulleitungsstellen verdeutlichen, dass es uns gelingen muss, Schulleiter mehr zu unterstützen. Das Übertragen von weniger administrativen Aufgaben, so wie vorgesehen, trägt dazu bei, dass unsere Schulleiter mehr Zeit für die Qualitätsentwicklung und pädagogischen Herausforderungen gewinnen.“

„Mir ist wichtig, die Online-Befragung und die Studien der Uni Göttingen zur Arbeitszeit und Arbeitsbelastung der Lehrkräfte weiter auszuwerten und Vorschläge zur Entlastung zu entwickeln. Zu prüfen wird auch sein, wie etwa durch die Bildung von Schulverbänden Schulleitungen zusätzlich entlastet werden können.“

Zum Hintergrund

Die Aufgaben der Schulleitungen haben sich durch die Einführung der Eigenverantwortlichen Schule und den Ausbau zu Ganztagschulen erheblich verändert. Das Forum Eigenverantwortliche Schule wurde durch das Niedersächsische Kultusministerium initiiert, um in den Dialog zur Arbeitsbelastung von Lehrkräften, Schulleitungen und anderem pädagogischen Personal in Schulen zu kommen. Ein Schwerpunkt ist die Auswertung der durchgeführten Online-Befragung „Mehr Zeit für gute Schule“.